

Glai Baslerstab

2019 – Ausgabe 2
die Vereinszeitung der Glaibasler Schränz-Brieder
www.gsb1961.ch



In dieser Ausgabe:

Vorwort vo dr Obfrau	Syte 1
1. Marschproob Langi Erle	Syte 2
2. Marschproob Langi Erle	Syte 4
Fasnacht Riehen	Syte 6
Fasnacht Witterswil	Syte 8
Fasnacht Allschwil	Syte 10
Waage hole, Waagebau	Syte 12
Waggevernissage	Syte 16
Fasnachtsmäntig	Syte 20
Fasnachtsziischtig	Syte 25
Fasnachtsmittwuch	Syte 28
Bummel	Syte 35
Ydrügg vo dr 58. GV	Syte 52
50. Geburtsdaag Pät Rhyn	Syte 57
Bonsaiusstellig	Syte 61
Terminkaländer	Syte 62



Vorwort vo dr Obfrau

Liebi Aggtiv – und Passivmitglieder

D' Fasnacht und dr Bummel sinn Gschicht. Es isch eini vo de Scheenschte, vo mine 41 Fasnachte gsi. Dr Bummel e krönende Abschluss vo dr Saison 2018 / 2019.

An dr Neo – Bummel – Prob hänn mir e riesige Asturm gha, 12 Interessänte sin in dere Prob go yneloose. 10 Stügg (!) hänn mir an dr GV dörfe als provisorischi Aggtivmitglieder in dr Reihe vo dr GSB uffneh. Ich begriess euch do nonemol rächt härzlich. Die Meischte vo euch hänn s' erschte Mol e GB in dr Hand. Ganz viel Vergniege bim Läse und ich freu mi uff e Bricht vo euch imene folgende GB.

Wie in mim Jooresbricht gschriebe, chönne mir „Alte“ uns langsam uff s' Ruhebänggli setze und gniesse. Die „Junge“ hänn sich gfunde und übernämme Verantwortig im Verein. Das freut mi ungemein, denn so isch s' Wyterbestoo vo dr GSB gsicheret. Mir hänn im Vorstand zwei jungi Mitglieder, in praggtisch allne Kommissionen sin jungi Mitglieder verträte und dr neu Major(in) isch au e jungs Mitglied.

Also, löhn mir die „Junge“ mache und stöhn ihne mit „ Rat und Tat“ zur Syte.

Ich bi überzügt, dass wenn mir de Junge langsam s'Zepter übergän, d' GSB in guete Händ isch.

In däm Sinn, ich frey mi uff e wyters und spannends Vereinsjoor mit eych.

Caroline



Marschprob die erschti 17.2.19

Mir händ uns am 11i am Morge bi de Schorematte troffe. Denn wo alli do gsi sind, händ mer den grad mol probiert ystoh wie a dr Fasnacht. Denn het's agfange. Dr Däni isch los gloffe und mit händ mit em Blues agfange spiele. Mir sind bis zu dr Verzwigig gloffe, dört het's denn e kurzi Pause geh. Ca. nachere halbe Stund sin mer den wyter Richtig Nicole gloffe. Wo mer denn acho sind, hämmer no 2 Stückli gspielt und es het denn no



Verpfläggig geh. Nach dere grössere Pause sin mer den zrugg zu de Schorematte gloffe und sind denn zum Hüsli hintere gloffe und händ d'Ständeli Ufstellig g'üebt. De Däni het denn gfunde mir chönne uns uflöse. Und s'Wätter isch de Hammer gsi, Sunneschyn vo überall.



Liebs Grüessli Rahel



2. Marschprob 24.2.2019

Mir hend uns am Sunndig am 24.2.2019 am 14:00 in dr Schore troffe, und hend die 2. Marschprob in Ahgriff gno (diesmol mit em Keke vo Afang ah.) Es isch sehr schöns Wätter gsii. Musikalisch isch es leider nit so dr Börner gsyy, aber mir hend jo no chlii Zyyt gha bis zur Fasnacht. Mir sind denn vo de Schore zu dr Nicole gloffe, dert het's denne wie jedes Johr e Pause gää.



In dr Pause het me underenander gredet, oder isch sich schnäll e Wurscht go hole vom Grill. Me het denne no dr Eintli oder Anderi gsee wo me kenne duet und het denne no mit dem gschnurrt. Denn sin mir denn glii wieder wyter gloffe, bi dem herligge Wätter. Was mir mit vollem Gnuss hend derfe

gniesse. Am Schluss hend mir no bim Beitzli bi de Schore no e Ständeli gspielt. Denn noch em Ständeli isch me no chli zämme ghöcklet und het sich über Diverses unterhalte. Oder me het de andere Gugge no zueglosst bi de Ständeli. So langsam aber sicher isch denn die 2. Marschprob Gschicht gsyy, und d'Lyyt sind dene etappewys wieder heime gange.





Liebi Griess eure Cedii

Vorfasnacht Riehen

Am 23.02.2019 trafen wir uns in Riehen zur ersten von drei Vorfasnachten. Für einige von uns hiess es Heimspiel.



Gross ist Riehen bekanntlich nicht und die Fasnacht ist ebenso „glai und härzig“, wie das Dorf selber.

Es war mehr ein Guggenkonzert als eine Fasnacht so wie wir sie kennen.

Wir hatten einen lustigen und gemütlichen Nachmittag. Wir gaben während den zwei Auftritten unser Bestes!

Die Stimmung war gut und das Wetter war der OBERHAMMER, fast etwas zu heiss.

Ich persönlich fand es mal etwas anderes.

Immerhin konnten wir wieder einen Batzen in die Guggen-Kasse legen.

Die Vorfasnachtsstimmung war aufgeladen und die Tage wurden gezählt.

Uf e gaili Fasnacht 2019



Noemi



Fasnacht Witterswil

Am Samstag den 2.3.2019 ist es endlich soweit und die GSB schnuppert die erste Fasnachtsluft. Wir trafen uns um 15.00 Uhr bei der Komitée-Baiz der Witterswiler Fasnacht. Gut gelaunt und im Stammkostüm fieberten wir dem Startschuss entgegen. Um 15.30 Uhr ging es dann endlich los. Die Route war nicht sonderlich lange und so betrug der Umzug insgesamt ca 1



Stunde. Es war eine sehr gute Übung, um spielend mit Larve und Kostüm in Formation zu marschieren, auch wenn die Platzverhältnisse ein bisschen bescheiden waren. Nach dem Umzug fanden wir uns vor der Strausse-Bar zu einem Ständeli ein. Wir spielten 3 Lieder und der Anklang war gut. Nach dem Ständeli

wurden wir mit Getränken versorgt. Um ca 18.10 Uhr waren wir auf der



Bühne angekündigt. Doch irgendwie stand dieser Bühnenauftritt unter einem schlechten Stern. Zuerst wurden wir durch die stellvertretende Moderatorin, der Moderator war unauffindbar, mit „Glaibasler Schränzgritte“ angekündigt und dann

schockierten wir unseren Major, Däni. Die Lieder welche wir spielen sollten waren, GoSchBel, Umbrella, Perfect und Eddy, doch dann kam alles anders.

Beim Wirbel für den GoSchBel war noch alles gut doch dann geschah wovor wir uns alle fürchteten. Auf einmal ertönte aus den Reihen das Lied



Eddy und wir mussten alle improvisieren, zum Glück hatte es keiner der Zuschauer bemerkt.

Anschliessend konnten wir das restliche Programm noch durchziehen. Wie sagt man so schön; „Misslungene Generalprobe, gelungene Premiere“.



Valentina

Vorfasnacht in Allschwil am Sonntag, 3. März 2019

Wir hatten um 13.30 Uhr am Dorfplatz in Allschwil Besammlung. Bereits



von weitem sah man ein Farbenmeer in pink und so konnte man den Treffpunkt nicht verfehlen. Man begrüßte sich, unterhielt sich untereinander und konnte noch etwas trinken. Unser Major gab dann noch ein kurzes Interview,

bevor es dann weiterging zu unserem Platz, wo wir dann auf den Start des Umzuges warten mussten, der dann um 14:00 anfang. Nachdem wir einmal mit dem Umzug durch waren, gab es eine kleine Pause, wo man was trinken oder essen konnte, bevor es dann weiter an die zweite Runde ging. Nachdem wir fertig waren, gab es eine längere Pause und die Sauerkraut-Stampfer offerierten uns Wein und Bier. Nochmals Danke.

Nach dieser Pause ging es dann weiter zum Nachtessen ins Restaurant

Jägerstübli. Das Servicepersonal hatte alle Hände voll zu tun, denn es war praktisch kein Stuhl mehr frei. So musste man dann auch einige Zeit auf sein Essen warten. Die Vegetarier



bekamen ihr Essen serviert, als die anderen schon den Teller

leer hatten. Während dem Essen spielten noch die Binggis der Guggemysli. Dann hiess es auch schon bald wieder weitergehen, da wir um 20:00 Uhr noch ein Guggenkonzert hatten. Dieses lief super und so war der offizielle



Teil auch schon beendet und es wurden uns von Däni Getränke offeriert. Cyril betätigte sich als Helfer in Not und war beschäftigt, einer Dame beim stehen, sitzen, stehen, sitzen, usw. zu helfen. Mit ihm redete sie wenigstens, denn Frauen mochte

sie irgendwie nicht. Dies mussten Sandy, Marlies und ich feststellen...Irgendwann kam dann noch Dome dazu und so konnte Cyril, die Arbeit mit der Dame Dome überlassen. Ob die Dame wohl noch immer dort sitzt?? Der Platz wurde dann immer wie leerer. Einige feierten dann noch auf einem Wagen weiter und die anderen gingen brav nach Hause, so wie ich....



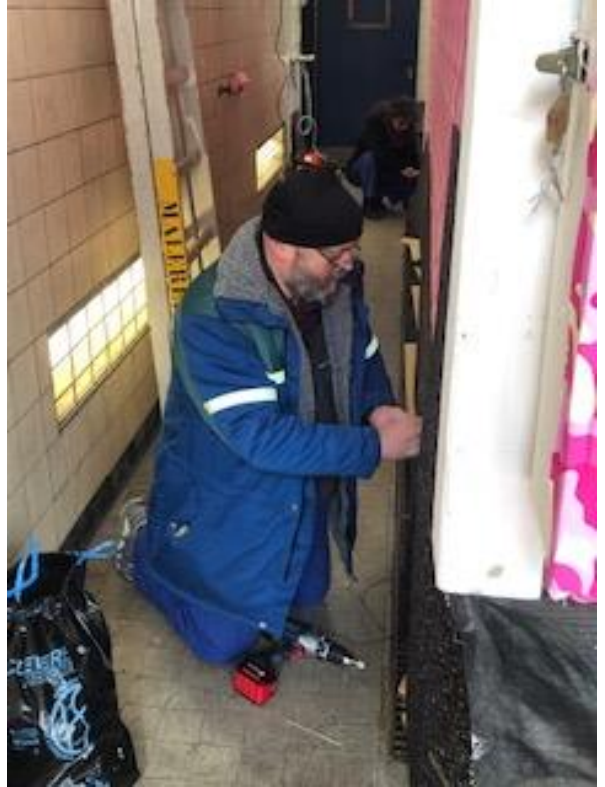
Nicole

Waage hole und Waagebau

Am Samschtig de 16.02.19 isch s'Rosi und ich Richtig Hoffstette gfahre, zu unserne drü Männer, go helfe de Waage usruhe und butze. By de Gugger (Ettige) hend mir bim Begg aghalte und für alli e Znüni gholt. Wer hend mir dörte atroffe am schaffe?! Es ehemoligs Aktivmitglied, wo mit mir, agfange hett Saxophon lerne, s'Daniela. Mir beidi hend uns riesig gfreut. Nochem Ykauf sind mir direggt noch Hoffstette. Dört acho sind unseri Männer mit em Kurt scho am diskutiere gsy, wie lang dass me sotti de Traktor vorglühe, will er scho lang nümme gloffe isch. Unterdesse hend mir Alte d'Abdeggig vom Waage weggnoh, Wiehnachtsbäum, ehemoligi Bargstell und so wyter ins Auto glade zum entsorge. Unterdesse het de Christian probiert de Traktor zum laufe z'bringe. Sie hend doch müesse überbrücke. Zu lang nümme brucht. Denne het's e ganz e chlais Znüni Päuseli geh und denn de Reschte yglade. Wo mir alles uffgruhmt gha hend sind mir scho fertig gsy und hend no biz mit em Kurt palaveret. Churz drufabe hend mir Fraue uns vo de Männer verabschiedet. Rosi und ich sind heim und d'Männer sind mit em Waage zum Thomy & Frank gfahre zum de Waage ystelle.

Yvonne









Waagevernissage

Myr händ uns am 9. März am 4i bim Thommy & Frank fyr d'Waagevernissage troffe. Bim Träffpunkt händ uns die Alte vo dr GSB mit



Snacks und Getränk in Empfang gno. Dank däm schöne Wätter sind die meischte im Schärme gschtande und händ gschwätzt und drunke. Wo denn alli mol ahko sind het uns denn dr Skinny de Waage vorgiefhrt. Als Dangg het d'GSB e paar Stückli gschpielt. Nach öppe zwei Stund händ sich die Meischte

scho verabschiedet und händ sich fyrr d'Fasnacht vorbereitet.



Natascha







Fasnachtsmäntig

Es goot um d Wurscht... daas isch Sujet 2019 gsii. Doch am Määntig bi dr Besammlig vor em Mooreloch, isch das Sujetgräimte Fäärsli duure zwaits Fäärsli kuurz ergänzt woorde. Mit em Tegsch: „Söll i oder söll i nit... dr Räägeschutz montiere ooder eebe nit“. In der Verwiirlete vo Wätterprofete,



isch denne unser Sujetgoschdüüm ohni dr Räägeschutz uskoo. Denn vor em Start zum Abmarsch Richtig Waage, isch d'Sunne no brächtig fyrekoo.

Und denn, äntlig dr Fasnachts-Apfiff vo unserem Major. Es isch e prächtigs Bild vonere Gugge gsii, wo Glaibasler

Klybeckstroos erhääle loo het. Dr kasch dir daas es so voorstelle: e Hoorde hässigi Waggis azooge mit innerschwyzer Tracht und dr Guggemajor mit

eme guet grillierte Glepfer in dr Schnuure. Dr

Fottitermin mit de Alte bim Waage, isch denn

au ganz rassig verbii gange und s'loslauffe

zum nöggschte Fixpunggt, in d

Spiegelgass, zum Dringge vo Gspritztem

und Schlemme vo feine Frikadelle, isch

wie am Schnüürli vo stattte gange. Dr Sunne-Gott het sich ab und zue, au e wenneli Bligge loh

und zaggig isch GSB wiider in dr Route z'finde. In der Theaterstroos isch zem Glück dr nöggschti Halt den gsi.



Dass hets au grad brucht, denn dr Schneeräage in däm Augeblik, isch wirglogg kei Hit.

Bim nögschte Halt am Wettstaiplatz, no einige Drinks vom Waage nää und no e wenneli s'Fasnachtsgschee vom Stroosserand us kenne gsee. Denn

anschliessend isch es witer gange in d'Fischerstube zum Dinniere, vo guet büürgelige und schmeiggige Spiise. Nach däm Oobemool gohts ab uf Gass, zum nögschte Konzäart um witer kenne z'fäägiere. Im Unternähme Mitti, e Kaffeehuus in dr Gerbergass, isch gmacht fir Gugge, wo



spiile mit vollem Saft, sind mir züigig iimarschiert. D'Mitti, so nennt s'Volk die Hitte, het e hochi Halle und im Zentrum e grosse freie Blatz. Die brachiali Gwalt vo de gspilte Teenli-Melodie, het vor luter Stuune s'Muul vo de Zuelooser nim schliesse loo und die Halle so richtig zem Ziinde loo koo.

Nach dämm schwaissdriibende Ufftritt isch e Pause e logische Schritt. Dr

Major sait Ziiit, wenn's witergoot und hofft, dass Trachte-Gruppe au zer Ziiit, wiider iistood. Das mit dr listooziit isch amigs so e Sach. Stöömer denne erscht ii oder laufe mir denn ab?!

E Ständeli-Spiile in dr Peanuts Bar, isch fyr alli nid grad dr gliichi Hit. Wenn während em Spiile merksch, dass



an dim Instrumänt, e groove Kaugummi, din neue Untermieter worde isch.

S'Ändi vom Fasnachtsmäntig isch au no schnäll iiglitte worde. D'Graft vo de nögschte zwei Dääg het au miese e weeneli ufteilt wäärde. Drumm

machts au kai Sinn, sich am Faarteblaan verbisse und statt Baizeziite duurebutze, denn schoo lieber Freiziit im Schieffe ilitte.

JC







Fasnachtsziischtig

Es isch Ziischtig, am halber zwei (fyr e paar also no frieh am Morge), wo sich d'GSB vor em Mohre... vor dr "*Vertiefig fyr dunggelhytigi Ywanderer*"



besammle, bevor sie e viertel Stund später, voller Euphorie, ystoo dien.

Viel zem motze gits au nid, schliesslig isch uns s'Wätter an dere Fasnacht

ussnahmswiis e mol

wohlgsinnt. So goot's denn au diräggt an d'Kasärne, wo mer de *Privé Waggis* e Ständeli zem beschte gänn, was denn mit feine Wienerli belohnt

wird. Kinder z'ersch het's zwor gheisse, wäre d'GSB aber uff dr Titanic gsi, hät allwä kei einzigs yberläbt. Mit emene liicht gfyllte Buch und no mit em einte oder andere Wienerli im Gsicht, schreit denn aber scho



wider eine **hust*Däni*hust** YYSTOO und es goht wyter in Richtig Passiven-APéro.

Au do wird schnäll eine gspiilt und sich denn uff d'Chips gstyrzt als gäbt's kei morn me. Alles in allem aber wie immer e glungene Aalass, wo de



Passive e Freyd macht und drfyr sorgt dass me in Kontaggt blibt. Es wird no e weneli verwiilt und denn heisst's wider ab uff d'Gass und in Richtig Stärnmarsch.

Aber am Mässeplatz isch denn au nid grad wider parat sii agseit, sondern es wird in beschter Manier mit de andere Guggemitglieder *connected* wo au scho parat steen und s'kuum no erwarte kenne zem durch d'Stadt defiliere.

Kuum uff dr Stroos isch au dä Stärnmarsch scho wider viel z'schnäll verbii und me styrmt dr Mister Wong. Anderi widerum entziehn sich dr alljeerlige Rache vom Montezuma und



genne sich e Portiönli Chicken Nuggets. Schliesslig isch es no vo Vorteil wenn me sich gschterggt uff Barfibyyni begit, dermit me alles ka gäh.

Und dann gaben sie alles und das Volk sah, dass es gut war oder wie dr Christoph seit: es fegte Huren.

Voller Freyd und gueter Luune goht's denn ab in d'Steine wo mer e blai Pause bi dr Blaupause mache, au wenn immer irgendneyme, irgendetber Cordula Grüüüüün



ummeschreit. Und das alles no mit em 'ne (Quasi) –Ständeli vo de Chaote, wo uns vo unsere Instrumänt abschnitte hän. Au e Art wie me sich



s'Publikum sicheret.

Und denn... Jo denn isch es scho bald wieder halber zwei am Morge gsi und me het sich in dr Klybeckstroos verabschiidet.

Schliesslig isch d'Fasnacht jo an däm Daag noni fertig gsi und me het sich wieder miesse stark mache fyr am Mittwoch. Oder me isch in Schiefe Egg und het sich dert gstärggt.

Fasnachtsmittwoch

Mir händ uns wie üblich wider vor em Mooreloch troffe und sind den Richtig Mäss abgloffe zu dä Alte und zum Waage. Denn het's gly mol g'heisse ab uff die inneri Route.



S'Wätter het au so einigermasse verhebt, usser in dr grosse Pause bim Barfi. Dr Petrus het s'Gfühl gha er muess nomol alles gäh, aber au das hän mir überstande. Denn sind mir nach em Cortège die Alte go verabschiede. Do das em Däni syni letschi Fasnacht als

Major gsi isch, het er es bombastisch z'Nachtässe organisiert. Es het Fondue Chinoise gä, hmmm isch das fein gsi.

Es isch e mega gmietlichs z'Nachtässe gsi. So gege die halb 10ni z'Oobe sind mir denn wieder uff d'Gass gange. Dr Däni het gluegt, dass mir noni z'viel spiele do mir no dr Buch voll gha hänn.

Mir sind ins

Grossbasel zum Drei Keenig, do mir am 11i dr Uftritt gha hänn. Dört isch d'Poscht abgange. Es isch vo uns dr geilschi Uftritt gsi won ich je miterläbt han bi dr GSB. Ich glaub dört hänn mir allne zeigt was wirglic in uns steggt.

Noch em Uftritt het's z'erscht e rundi Bier gä. Denn sinn mir Richtig 4. Keenig go Spaghetti ässe. Scho wieder ässe!



Obwohl mir sins jo gwohnt vom Däni, mir wärdes glaub vermissee.

Am halb zwei het's wider g'heisse ystoo in Richtig Glaibasel zum Battle mit



d`Schränzgritte. Vor dr Clarakirche mir händ nomol alles gä, es isch scheen gsi. D' Behlonig isch denn am Schluss mit eme Gin Tonic - Spieli krönt worde, Erkläre duen ich nit viel zu däm. Noch eme gmietliche zämme pläuschle und schnure mit de Gritte het's denn so gege die viertel ab drei g'heisse

nomol ystoh. Mir sind Richtig Ändschtreich gloffe. S`Füür het au scho brennt und dr Apéro und d`Klöpfer sin au scho parat gsi. Es isch e gmietlichs mitenand gsi. Am 5 vor vieri hets gheisse: Larve ah. Zum letschte Mol für dr Däni und au für d' Frau Fasnacht s`Stand Yy spiele. Es isch mir kalt dr Rugg abegloffe. Es isch e wunderschöni Fasnacht

z`änd gange. Für dr Däni als Major, für die Andere e neu Uffgoob als neue Major, und für mi persönlich die 1. Fasnacht mit myne Töchtere zämme.

Es isch eifach nur e schneeni, luschtigi und emotionali Fasnacht gsi.

Danke GSB uff wyteri tolli Joor mit euch



s`Rauserli











BUMMEL – 31. MÄRZ 2019

Am 9:30 traffe mir uns bim Mohreloch,
sin au alli do....? 50, 51, 52... jä doch

mir hole nur d'Inschtrumänt und vieli hän scho Durscht,
und komischerwyys fehlt no e Wurscht

mitm 8er fahre mir los und stiege an dr Schiffländi in 15er yy,
oder isch es ächt doch dr 16er gsi??

ganz nach em Motto come in and ,find out',
hän mir uns denn in die Break-Out-Rüüm traut

do het wirklich keine könne dööse,
kniffligi Rätsel hän mir miesse lööse

nach eme Apéro hän mir no e Schnitzeljaggt gmacht,
nach Diamante hän mir gsuecht und d'Sunne het glacht

denn sin mir ins Golden Gate, in Formation
dört kriege mr feine Tartarehuet à discrétion

was hän mir die letschte 5 Joor alles dörfe gniesse, em Däni sei Dangg,
und jetzt organisiert är uns sogar no dr ,Gryysel' Schnitzelbangg

die hän ihri Bängg gsunge und hän musiziert,
es isch dr Hammer gsi, mir hän uns köschtlig amüsiert

e paar Shötli sin abe, bi e paar fascht acht oder nüün,
aber nur sälte het mes ghört singe ,Cordula grün'

so sin mir in d'Innerstadt und hän so richtig afo musiziere,
und nach eme längere Stau hän mir in dr Freie könne brilliere

nach eme Halt am Märtplatz sin mir denn über d'Brugg,
in unseri ,Heimat', s'Glaibasel, zругg

im Holzschopf denn, s'letschte Mol, nach 5 schöne Joor,
spiele mir dr ‚Stand yy‘ für unsere Däni als Major

für die tolli Zyt und die viele gsponserete Sache,
het d Salome bi de Aktive gsammelt und e Latärne für ihn loh mache

zum Abschluss hets dört no feini Pizzas gäh
und mir hän no alli zämme e Letschte könne näh

bitz wehmietig aber zfriede und mit schwere Bei,
treit jede si Instrumänt und vielleicht no e Damerüschli hei

e wunderschöne Bummel isch es gsi,
dangge an alli, bsunders em OK Noemi & Nathalie

Katja





Break out Basel

ESCAPE





























DANGGE DÄNI

Ydrügg vo dr 58. GV

Unseri neue Mitglieder











50. Geburtstag Pät Rhyn

Liebe GSBlerinnen und GSBler

Am Samstag, 11. Mai 2019 war es soweit. Ich erfuhr die grosse Ehre dem viel gepriesenen 50. Club beitreten zu dürfen. Grundsätzlich nichts Spezielles, aber doch ein Moment um die vergangenen 50 Jahre noch einmal an sich vorbei ziehen zu lassen.

Frühmorgens auf der Terrasse bei einer Tasse Kaffee versuchte ich mich



zu erinnern, was ich in diesem halben Jahrhundert alles erleben durfte. Keine Angst, es wird jetzt keine chronologische Aufzählung über mein bisheriges Leben folgen. Jedoch gab es da in meinen Erinnerungen ein Kapitel, welches ich euch nicht vorenthalten möchte und vorallem die Jüngeren unter euch wahrscheinlich auch nicht wissen. Wir schreiben das Jahr 1990. Kurz zuvor als Tambour bei der VKB ausgetreten und bereits in Gedanken für die kommende Sommer-RS, durfte ich euren ehemaligen Major Däni Allemann bei einem Sportanlass der Firma

Bell kennenlernen. Ja, schon richtig gehört, Däni war bereits zu dieser Zeit sportlich unterwegs. Dieses Zusammentreffen war wegweisend und ich war für die nächsten vier Jahre als Tambour aktiv in der GSB. Die erste „Alti Dante“ als Stammkostüm, der Beitritt zur FG, tolle Auftritte und Anlässe, das Vereinsgetränk „GSB-li“ (Aspach/Cola), das traditionelle Würfelspiel mit

gleichzeitigem Türrli-Drinken und



natürlich das legendäre Bacchus, welches uns Freitag für Freitag bis in die frühen Morgenstunden beherbergte. Das sind nur einige Highlights, welche ich damals in der GSB miterleben durfte. Während dieser eher wilden Zeit kam noch das Glück dazu, auf meine grosse Liebe zu treffen – meine Frau und heutige Präsidentin der GSB.

Zurück in der Gegenwart verbrachten wir den Nachmittag gemütlich in der Stadt bevor es unter stürmischen und kühlen Wetterbedingungen am Rheinufer entlang zur Klause des Fischer Club Basel ging. Aufgrund

meiner Unwissenheit war die Überraschung für mich riesig als ich mit einem HAPPY BIRTHDAY von Familie und Freunden empfangen wurde. Gleichzeitig bekam ich jetzt die Antwort für das Verhaltensmuster einiger Familienmitglieder in den vergangenen Wochen. Nach meiner Begrüssungsrede zu den Gästen, ich hatte endlich ein Bier in der Hand, kam bereits die erste Regie-Anweisung des Abends. Ich musste die Klause sofort wieder verlassen – das Bier kam jedoch mit. Wieder den kühlen Temperaturen ausgesetzt, vernahm ich die ersten Paukenschläge,



Schlagzeug war auch unverkennbar und da war sie – die nächste

Überraschung. Erstmals angeführt von Salome als erste Majorin in der Geschichte des Vereins überhaupt, kam die GSB in Formation geradewegs



auf mich zu. Unfassbar – ein Ständeli von der GSB zu meinem Geburtstag – und da waren sie auch schon wieder - meine Erinnerungen an wunderschöne GSB-Zeiten.

Ich bedanke mich bei Euch recht herzlich für das tolle Ständeli. Es war ein Hammer-Auftritt und die Überraschung ist euch gelungen.

Liebi Griess
Pät Rhyh





Nationale Ausstellung

BONSAI

und **SUISEKI**



Vereinigung
Schweizer
Bonsaifreunde



www.nba2019.ch

Basel - 5./6. Oktober 2019

Allgemeine Gewerbeschule / Schule für Gestaltung



Terminkalender 19/20

Juni 2019			
Freitag	07.06.2019	18.30 Uhr	Neumitglieder-Probe
Freitag	07.06.2019	20.00 Uhr	Freiwillige Probe
Freitag	14.06.2019	20.00 Uhr	Obligatorische Probe
Samstag	15.06.2019	Infos folgen	Auftritt Schotte & Fischknusperli Essen
Juli 2019			
Freitag	05.07.2019	18.30 Uhr	Neumitglieder-Probe
Freitag	05.07.2019	20.00 Uhr	Freiwillige Probe
Freitag	19.07.2019	18.30 Uhr	Neumitglieder-Probe
Freitag	19.07.2019	20.00 Uhr	Freiwillige Probe
August 2019			
Freitag	02.08.2019	18.30 Uhr	Neumitglieder-Probe
Freitag	02.08.2019	20.00 Uhr	Freiwillige Probe
Freitag	16.08.2019	18.30 Uhr	Neumitglieder-Probe
Freitag	16.08.2019	20.00 Uhr	Freiwillige Probe
Samstag	17.08.2019	Infos folgen	Beat on the Street
Freitag	23.08.2019	19.30 Uhr	Sujetsitzung
Freitag	30.08.2019	20.00 Uhr	1. Probe
Samstag	31.08.2019	20.00 Uhr	Auftritt Basler Leue Gundelifest
Septemb. 2019			
Freitag	06.09.2019	20.00 Uhr	2. Probe
Freitag	13.09.2019	20.00 Uhr	3. Probe
Freitag	20.09.2019	20.00 Uhr	4. Probe
Freitag	27.09.2019	20.00 Uhr	5. Probe
Oktober 2019			
Freitag	04.10.2019	20.00 Uhr	6. Probe
Freitag	11.10.2019	20.00 Uhr	7. Probe
Freitag	18.10.2019	20.00 Uhr	8. Probe
Samstag	19.10.2019	Infos folgen	Probetag
Freitag	25.10.2019	18.30 Uhr	Registerprobe Trompeten
Freitag	25.10.2019	20.00 Uhr	9. Probe
Novembe 2019			
Freitag	01.11.2019	18.30 Uhr	Registerprobe Hörnli
Freitag	01.11.2019	20.00 Uhr	10. Probe
Freitag	08.11.2019	18.30 Uhr	Registerprobe Schlag
Freitag	08.11.2019	20.00 Uhr	11. Probe
Samstag	09.11.2019	Infos folgen	Fasnachtsfieber
Freitag	15.11.2019	18.30 Uhr	Registerprobe Sousaphon
Freitag	15.11.2019	20.00 Uhr	12. Probe
Freitag	22.11.2019	18.30 Uhr	Registerprobe Posaunen
Freitag	22.11.2019	20.00 Uhr	13. Probe
Freitag	29.11.2019	20.00 Uhr	14. Probe



Der Vorstand der GSB



Präsidentin

Caroline Rhyn
Natel: 079 547 9422
Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

Vize-Präsident

Cyril Wegmüller
Natel: 079 363 1582
Email: cyril.wegmueller@bluewin.ch

Sekretär

Michel Wellig
Natel: 079 430 9149
Email: michel.wellig@bluewin.ch

Kassiererin

Sandy Käppeli
Natel: 079 297 6489
Email: h.s.kaeppli@bluewin.ch

Materialverwalter

Christoph Morath
Natel: 078 953 2288
Email: mochristoph@bluewin.ch

Aktiv & Passiv-Betreuer

Peter Freiermuth
Natel: 079 565 6290
Email: freiermuth1@hotmail.com

Redaktion Glaibaslerstab

Gaby von Aesch
Natel: 079 384 9927
Email: bebbibs@bluewin.ch

